

3) Die privil. Bogenschützengesellschaft. Vorsteher: Louis Kretschmar, Hoffjagdriemer und 6 Deputirte.

4) Harmonie, im eigenen Gebäude (Landhausstr. 6), dessen Lokale täglich geöffnet sind, besteht aus 275 Mitgliedern (höhere Staatsbeamte, Gelehrte, Kaufleute u. A.) und veranstaltet Bälle, Konzerte und wissenschaftliche Abendunterhaltungen. Vorsteher: Landgerichtspräsident Wehinger.

5) Leseverein. Vorst.: Steuerrath Kretschmar.

6) Neustädter Kasino. Zweck: Erholung in geselligem Umgange, veranstaltet Konzerte, Bälle etc. Zur Aufnahme sind alle den Ständen höherer Bildung angehörnden, in Dresden oder dessen Umgebung wohnhaften Personen befähigt. Lokal: Königstr. 8. (Bach's Etabliss.) i., tägl. geöffnet. 1. Vorsteher: Oberst Schurig.

7) Die Ressource. Gesellschaftslokal: Kreuzstraße 15, 1.

8) Gesellschaft Ulkappe bezweckt Erholung im geselligen Kreise. Vereinsabend: Sonnabend im Kanzleihof, Schöffergasse 17, 1.

9) Verein Dresdner Buchhändler bezweckt Pflege des kolleg. Verkehrs etc. Vorst.: G. A. Kaufmann; Schriftf.: Ad. Urban (Wold. Türk's Buchh.); Schatzmeister: W. Berger (C. G. Lohse). Vereinslokal: Kanzleihof, Schöffergasse 17.

10) Vereinigte Rudergesellschaft „Albis“. Bootshaus: Chem. Pontonschuppen. Vereinslokal: Neumann's Restaurant, Schöfferg. 21. i. Vorstand: Leop. Hartung; Schriftf.: Paul Breßler.

11) Dresdner Ruderverein „Triton“. Vorstand: G. Domschke. Vereinslokal: Helbig's Restauration.

12) Schachklub in Neustadt. Spielabende: Mittwoch: Hôtel z. d. vier Jahreszeiten, Sonnabend: Caffé Polländer. Vorstand: Privatus Marzahn, Kaiserstr. 2.

13) Die privil. Scheibenschützen-Gesellschaft. Schießhaus: „Schützenhof“ in der Nähe des Wilden Mannes in den Trachenbergen, woselbst auch Nichtmitglieder Schießübungen abhalten können. Vorsteher: Hofoptikus Fritz Koettig, Pragerstr. 5 und Fabrikbes. G. Lohse, Cirkusstr. 18.

14) Dresdner Velocipedklub. Vorstand: Schöche, Kasernenstr. 25; Schriftführer: Koch, Schöfferg. 12.

15) Offizierskasinos der Dresdner Garnison:

a) das des (Leib-) Gren.-Reg. Nr. 100. Lokal: westliche Infanteriekaserne. Direktor: Major v. Loeben.

b) das des 2. Gren.-Reg. Nr. 101. Lokal: östl. Infanteriekaserne. Dir.: Oberstlieuten. v. Wurmb.

c) das des Schützen-Reg. Nr. 108. in der Schützenkaserne. Direktor: Oberstlieut. v. Loffow.

d) das des Garde-Reiter-Reg. Lokal: neue Reiterkaserne, Albertstadt. Direktor: Rittmeister v. Posern.

e) das des 1. Feld-Artill.-Reg. Nr. 12. Lokal: neue Artilleriekaserne. Direktor: Major Freiherr v. Mansberg.

f) das des Pionier-Bataillons. Lokal: neue Pionierkaserne. Direktor: Hauptm. Groschupf.

g) das des Train-Bataillons Nr. 12. Lokal: neue Trainkaserne, Albertstadt. Direktor: Hauptmann Rosenmüller.

16) Gesellschaft der Reserve- und Landwehroffiziere zu Dresden. Lokal: Restaurant Kenner, gr. Brüderg. 13. i. Versammlungen jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat. Vorstand: v. Criegern, Sek.-Lieuten. d. R., Vorsitzender; Schlick, Sek.-Lieuten. d. R., Kassirer.

17) Allemania, Verein ehemal. einj. Freiwilliger. Vereinsabend Sonnabend im Restaur. Moritzstraße 6. Vorsitzender: Kaufm. P. Gregor, Maxstraße 7. ii.

H. Theater.

1) Die Königl. Hoftheater s. S. 4.

2) Residenztheater.

Unter diesem Namen besteht seit dem Jahre 1872 das auf der Cirkusstraße erbaute große steinerne, mit eisernem Dache versehene Theater, jetzt unter Leitung des Direktors Karl. Die Vorstellungen beginnen Abends 7½ Uhr und die hier erscheinenden

Tagesblätter bringen das Repertoire. Sonn- und Feiertags finden Nachmittagsvorstellungen zu halben Preisen statt. Das Theater hat 1100 Plätze. Eine Ermäßigung der Preise um 25 % findet durch Einführung sogenannter „Bons“ statt, welche im Bureau des Theaters, Cirkusstr. 42, täglich zu haben sind. In der ersten Etage desselben befindet sich ein großes Restaurant.

Hierüber:

J. der Viktoriasalon, Waisenhausstraße 25.

Theater für equilibristische, akrobatische, musikalische, Gesangs- und Balletvorstellungen, in der Zeit vom 1. September bis 1. Mai jeden Jahres. Inhaber: A. Thieme, Comptoir: Waisenhausstr. 25. ii.